

Iring Fetscher

DER MARXISMUS

Seine Geschichte in Dokumenten

Philosophie – Ideologie – Ökonomie –
Soziologie – Politik



R. Piper & Co. Verlag
München Zürich

Inhalt

VORWORT ZUR VIERTEN AUFLAGE	37
I PHILOSOPHIE – IDEOLOGIE	39
EINLEITUNG	41
RELIGIONSKRITIK	53
<i>Vorläufer marxistischer Religionskritik</i>	
GEORG WILHELM FRIEDRICH HEGEL	55
Religion – die erste Weise des Selbstbewußtseins eines Volkes	
DAVID FRIEDRICH STRAUSS	55
Die Menschheit als Vereinigung der göttlichen und menschlichen Natur	
BRUNO BAUER	56
Religiöser Egoismus und soziale Gesinnung	
<i>Theologie ist Anthropologie</i>	
LUDWIG FEUERBACH	57
Motive und Ursachen der Gottesvorstellung und des Auferstehungsglaubens	
MOSES HESS	59
Menschenopfer – das Wesen der Religion wie des Staates / Die Verwirklichung des Christentums in der kommunistischen Gesellschaft der Menschheit	
<i>Die marxistische Religionskritik</i>	
KARL MARX	62
Kritische Anknüpfung an Feuerbach / Das Christentum – insbesondere das protestantische / Die Überwindung der Religion / Die sozialen Prinzipien des Christentums	

FRIEDRICH ENGELS	64
Das Wesen der Religion und ihre Entwicklung / Zur Entstehung und Entwicklung des Christentums / Wandlungen des Christentums in der Sicht des historischen Materialismus / Vergleich zwischen Urchristentum und sozialistischer Arbeiterbewegung	
JOSEPH DIETZGEN	71
Die Ablösung der Religion durch sozialdemokratische Weltanschauung / Die menschliche Gesellschaft – Erbin des Gottesbegriffs / Gegen den liberalen Indifferentismus in Religionssachen, Atheismus der ›Gebildeten‹, Religion fürs einfache Volk	
KARL KAUTSKY	72
Noch einmal: Urchristentum und Sozialismus	
ROSA LUXEMBURG	73
Verwandtschaft zwischen den Zielen von Urchristentum und Sozialismus / Der Abfall der Kirche vom Urchristentum und seinen Zielen / Sozialismus und Kommunismus als Verwirklichung urchristlicher Ziele / Die Sache Jesu – die Arbeiterbewegung und die Kirche	
PAUL LAFARGUE	75
Die Religiosität des modernen Bourgeois und ihre Ursachen / Die Religion als Herrschaftsmittel in der Hand der Bourgeoisie / Ursachen der Irreligiosität des Proletariats	
MAX ADLER	78
Das Verhältnis von Religion und Ethik	
ABRAM MOISEWITSCH DEBORIN	79
Kritik an Max Adler	
HEINRICH CUNOW	80
Der Ursprung der Religion aus der ›sozialen Lebensauffassung‹	
W. I. LENIN	81
Das Wesen der Religion / Interpretation des sozialdemokratischen Grundsatzes ›Religion ist Privatsache‹ / Unterordnung der atheistischen Agitation unter den Klassenkampf / Gegen jede Form religiöser Weltanschauung	
NIKOLAI BUCHARIN	85
Zur Entstehung der Religion / Die russische Gesellschaft im Spiegel der rechtgläubigen Kirche und ihrer Vorstellungen / Gottesglaube verhindert Entwicklung der Naturwissenschaft	
ANTONIO GRAMSCI	86
Das Christentum – die größte Utopie der Menschheit	

ANTHROPOLOGIE	87
<i>Wegbereiter der Marxschen Anthropologie</i>	
GEORG WILHELM FRIEDRICH HEGEL	89
Die Bedeutung der Arbeit für die Vermenschlichung des Menschen (Dialektik von Herr und Knecht) / Die Vollendung der Vermenschlichung in der freien Gemeinschaft des Staates	
LUDWIG FEUERBACH	90
Der Mensch – das universelle Wesen / Die Vollendung des Menschen in der Gemeinschaft von Ich und Du	
MOSES HESS	92
Die praktische Konsequenz des Feuerbachschen Humanismus – Anthro- pologie ist Sozialismus	
<i>Die marxistische Anthropologie</i>	
KARL MARX	93
Die Arbeit als Wesen des Menschen / Der Mensch als leiblich-sinn- liche Wirklichkeit / Die entfremdete Arbeit / Entfremdung im Akt der Produktion selbst / Die Entfremdung vom menschlichen ›Gat- tungsleben‹ / Die Entfremdung vom Mitmenschen / Entfremdung bei Bourgeois und Proletarier / Die Aufhebung der Entfremdung / Die un- entfremdete (menschliche) Produktion in der kommunistischen Ge- sellschaft / Technologische Notwendigkeit zur Aufhebung von Ar- beitsteilung und Spezialausbildung	
FRIEDRICH ENGELS	99
Die Entstehung des Menschen / ›Der Anteil der Arbeit an der Mensch- werdung des Affen‹	
KARL KAUTSKY	101
Das Allgemeinmenschliche ist das Tierische am Menschen	
MAX ADLER	102
Der Begriff des vergesellschafteten Menschen	
M. ROSENTAL UND P. JUDIN	105
Sowjetmarxistische Psychologie	

GESCHICHTSPHILOSOPHIE 107

Wegbereiter marxistischer Geschichtsphilosophie

FRANÇOIS GUIZOT	112
AUGUSTIN THIERRY	112

FRANÇOIS-AUGUSTE-MARIE MIGNET	113
GEORG WILHELM FRIEDRICH HEGEL	114
Grundzüge der Geschichtsphilosophie / Das Wesen der Weltgeschichte / Mittel zur Verwirklichung des Zweckes der Weltgeschichte (welt-historische Individuen) / Das Material, in dem sich der Zweck der Welt realisiert (der Staat)	
AUGUST VON CIESZKOWSKI	115
Der Übergang von der Kontemplation zur Praxis	
MOSES HESS	116
Aufruf zur Philosophie der Tat	
 <i>Marxistische Geschichtsphilosophie</i>	
KARL MARX UND FRIEDRICH ENGELS	117
Die Aufgabe der Geschichtsphilosophie / Prinzipien der Marxschen Geschichtsbetrachtung / Das Verhältnis von Basis und Überbau / Der ideologische (kulturelle) Überbau	
KARL KAUTSKY	123
Verhältnis von Unterbau und Überbau / Die Rolle der Naturwissenschaft in Basis und Überbau / Einheit von Natur- und menschlicher Geschichte / Unendlicher Prozeß	
JEAN JAURÈS	126
Materialistische und idealistische Geschichtsauffassung miteinander vereinbar / Das Ideal des Fortschritts und die Hegelsche Dialektik / Von der unbewußt erlittenen zur bewußt gestalteten Geschichte / Die aktive Funktion der Ideen und Ideale / Der Entwicklungssinn der Geschichte, humane Ideale und der Widerspruch zwischen dem Wesen des Menschen und der existierenden Ausbeutung	
PAUL LAFARGUE	132
Kritik an Jaurès' Idealismus: keine Erklärung für die Naturevolution / Die historische Bedingtheit der Idee der Gerechtigkeit / Die Gerechtigkeitsvorstellungen passen sich dem sozialen Milieu an / Der Mensch als Schöpfer seiner selbst / Der ökonomische Fortschritt von der Anthropophagie zur Sklaverei / Die Verdrängung der Sklaverei aus rein ökonomischen Gründen / Die Notwendigkeit der Entwicklung zum Sozialismus	
ANTONIO LABRIOLA	135
Die Vermittlung zwischen Basis und Überbau (Sozialpsychologie) / Der historische Materialismus – eine Forschungsmethode	
H. M. HYNDMAN UND E. BELFORT BAX	138
Die marxistische Geschichtsauffassung als Forschungshypothese; materielle und ideelle Faktoren gleich wichtig	

MAX ADLER	138
Die sozialökonomische Basis – der Lebensraum der Gesellschaft / Der teleologische Charakter des Entwicklungsbegriffs	
OTTO BAUER	141
Die Entwicklung der bourgeoisen Weltanschauung / Die Oktoberrevolution und ihre Ideologie	
GEORGI W. PLECHANOW	143
Die Bedeutung der geographischen Gegebenheiten für die Geschichte / Rasse und Geschichte / Das Verhältnis von Basis und Überbau / Die soziale »Teleologie« als Folge des sozialen Prozesses / Formel für den historischen Materialismus / Kritik an Jean Jaurès / Die Bedeutung der internationalen ökonomischen Beziehungen für die Kulturentwicklung eines Landes / Die Rolle der Persönlichkeit in der Geschichte	
W. I. LENIN	150
Der historische Materialismus – eine Waffe im Klassenkampf / Das Verständnis von Bewußtsein und gesellschaftlichem Sein im Geschichtsprozeß / Die »Ausdehnung des Materialismus auf die Geschichte«	
NIKOLAI BUCHARIN	153
Die Theorie des Gleichgewichts: 1. zwischen der Gesellschaft und dem Naturmilieu; 2. zwischen den Elementen des Systems selbst; 3. Zusammenhang zwischen den beiden Relationen / Überbau – Ideologie – gesellschaftliche Psychologie / Die aktive Rolle des Überbaus gegenüber der Basis	
ALEXANDER SAMOILOWITSCH MARTYNOW	158
Kritik an Bucharins Identifikation der Produktivkräfte mit der Produktionstechnik / Der Widerspruch zwischen Produktivkräften und Produktionsverhältnissen	
GEORG LUKÁCS	161
Der Zweck seiner Untersuchungen / Die Suche nach dem Subjekt der Tathandlung in der klassischen deutschen Philosophie / Die Bedeutung Hegels / Das Proletariat als identisches Subjekt-Objekt der Geschichte und die Überwindung der Antinomien des bürgerlichen Bewußtseins	
KARL KORSCH	169
Das Verhältnis des Marxismus zum deutschen Idealismus / Aufhebung von Staat und Philosophie als Ziel der Revolution / Die Realität von Ideologien / Der präzise marxistische Ideologiebegriff / Das Zusammenfallen von Bewußtsein und Wirklichkeit / Kritik an Kautskys Entwicklungsbegriff	

ANTONIO GRAMSCI	175
Deutscher Idealismus und Marxismus / Der exakte Ideologiebegriff des Marxismus / Das Problem des historischen Relativismus in marx- istischer Sicht / Ökonomie und Ideologie / Zur Kritik an Bucharin	
WELTANSCHAUUNG (Dialektischer Materialismus)	181
<i>Die Klassiker</i>	
KARL MARX UND FRIEDRICH ENGELS	182
Zur Geschichte des Materialismus – sein Zusammenhang mit Sozial- ismus und Kommunismus / Der neue (dialektische) Materialismus (Engels) / Grundthesen des Engelsschen dialektischen Materialismus: Einheit der Welt in ihrer Materialität / Raum und Zeit / Bewegung als ›Daseinsweise der Materie‹ / Leben / Dialektik – die Lehre von der Bewegung / Umschlagen von Quantität in Qualität / Negation der Negation	
JOSEPH DIETZGEN	189
Wissenschaft contra Religion / Materie und Bewußtsein / Monismus / Der materialistische Monismus – die weltanschauliche Basis der De- mokratie / Die Induktion als Universalmethode / Weltanschauliche und politische Parteiungen	
<i>Die Herausbildung der Orthodoxie</i>	
KARL KAUTSKY	192
Materialistische Weltanschauung / Auffassung der Dinge in ihrer Be- wegung und ihrem Zusammenhang / Die Einheit der Natur und der Menschengeist als Naturerscheinung / Kritik der Hegel-Marxschen dialektischen Entwicklungstheorie und Ersetzung durch die Wechsel- wirkung Organismus-Umwelt	
GEORGI W. PLECHANOW	196
Der moderne Materialismus des Marxismus als Weltanschauung / Die Bedeutung Feuerbachs für den Marx-Engelsschen Materialis- mus / Die Bedeutung der Dialektik / Formale Logik und Dialektik	
W. I. LENIN	199
Dialektische Evolutionstheorie / Kritik der Philosophie der Revisio- nisten / Aufruf zur Rückbesinnung auf Hegel / Elemente der Dialektik	

MAX ADLER	202
Marxismus als positive Wissenschaft / Gegen dialektische Ontologienart des Leninschen dialektischen Materialismus	
KARL KORSCH	204
Auseinandersetzung mit der sowjetischen Parteiorthodoxie / Die Eigenart des Leninschen dialektischen Materialismus	
HERBERT MARCUSE	207
Funktionswandel der Dialektik von Marx zum Sowjetmarxismus / Die sowjet-marxistische Naturdialektik / Die politisch-historischen Wurzeln der Herausbildung des Sowjetmarxismus	
ERKENNTNISTHEORIE	213
<i>Die Klassiker</i>	
KARL MARX UND FRIEDRICH ENGELS	216
Das Kriterium der Praxis / Forschungsweise und Darstellungsweise im »Kapital« / Bewußtsein als Widerspiegelung des Seienden / Schranken und unendlicher Progreß der Erkenntnis / Übereinstimmung von Denken und Sein / Kritik der Kantschen Erkenntnistheorie	
JOSEPH DIETZGEN	220
Die »radikale Unbeschränktheit der menschlichen Intelligenz« / Abbildtheorie	
<i>Neukantianer</i>	
KONRAD SCHMIDT	221
Kritik an Engels' Kant-Widerlegung / Kantscher Phänomenalismus und materialistische Metaphysik	
EDUARD BERNSTEIN	222
LUDWIG WOLTMANN	223
Die Rückkehr zu Kant / Zurückweisung der Engelsschen Kant-Kritik / Ding an sich, Natura naturans und Geschichtsphilosophie	
NIKOLAI BERDJAJEW	225
Die Überlegenheit der Kantschen Erkenntnistheorie über den Empirismus / Die phänomenalistisch-monistische Erkenntnistheorie / Der Sieg des Sozialismus – Voraussetzung der allgemeinen Annahme dieser Erkenntnistheorie	

PETER VON STRUVE	227
Erkenntnistheorie der Evolution / Erkenntnistheoretische Abschaffung des Revolutionsbegriffs / Kritik der Dialektik	
MAX ADLER	229
Erkenntnistheoretische Züge im Werk von Marx / Die Lehre vom ›so- zialen Apriori‹ / Kritik des Leninschen ›Realismus‹ und ›Materia- lismus‹	
<i>Orthodoxe</i>	
GEORGI W. PLECHANOW	234
Kritik der Kantschen Erkenntnistheorie / Die soziale Wurzel des Neo-Kantianismus / Materialistische Erkenntnistheorie und Dialek- tik / Die Beseeltheit der Materie – eine materialistische These	
ALEXANDER BOGDANOW	238
Marxismus – eine naturwissenschaftliche Philosophie des sozialen Lebens (Mach und Marx)	
W. I. LENIN	239
Nochmals Engels' Widerlegung des ›Ding an sich‹ / Der naive Realis- mus des gesunden Menschenverstandes – Grundlage der materialisti- schen Erkenntnistheorie / Relative und absolute Wahrheit / Das Kri- terium der Praxis / Mit Hegel gegen Kants Erkenntnistheorie / Der dialektische Charakter des Erkenntnisprozesses	
<i>Marxistische Kritik an der orthodoxen Erkenntnistheorie des Leninismus</i>	
GEORG LUKÁCS	245
Nochmals: Kritik an Engels' Kant-Widerlegung / Die Unzulänglich- keiten der Abbildtheorie und die Überwindung des Dualismus von Denken und Sein	
ANTONIO GRAMSCI	250
Das Kantsche ›Noumenon‹ (Ding an sich) / Der volkstümliche Realis- mus – kein geeigneter Ausgangspunkt für die marxistische Kritik des Idealismus	
ETHIK	253
<i>Klassiker</i>	
KARL MARX UND FRIEDRICH ENGELS	256
Die eigentümliche ›Moral‹ der Nationalökonomie / Die Ethik des französischen Materialismus / Die natürliche Güte des Menschen	

selbst im unmenschlichen Milieu / Die Verkehrung der Menschlichkeit in der christlichen Moral / Heuchelei und bürgerliche Moral / Die Aufhebung des Gegensatzes von Askese und Genuß im Kommunismus / Die historische Bedingtheit der Moral

JOSEPH DIETZGEN	259
Die fortschreitende Entwicklung der Sittlichkeit / Die allgemeine Moral – Resultat der Induktion / Das ideale sittliche Ziel der Sozialdemokratie	

Neukantianer

EDUARD BERNSTEIN	262
Kritik der Ethik und ethische Tendenzen bei Marx / Die Rolle der Idee der Gerechtigkeit in der Arbeiterbewegung	
FRANZ STAUDINGER (SADI GUNTER)	264
Historischer Materialismus und Ethik / Die wissenschaftliche Ethik als ideale Ergänzung des historischen Materialismus	
NIKOLAI BERDJAJEW	268
Apriorische Moral mit historisch-psychologisch bedingtem Inhalt	
PETER VON STRUVE	270
Das sozialistische Ideal (Utopie) als unaufgebbarer autonomer Bestandteil des Sozialismus	
MICHAEL TUGAN-BARANOWSKY	272
Der ethische Selbstwiderspruch des Kapitalismus – Ursache seines Untergangs	
LUDWIG WOLTMANN	273
Ersatz der entwicklungsgeschichtlichen Ableitung des Sozialismus durch das ethische Postulat / Sittliche Erziehung des Proletariats – Voraussetzung erfolgreicher sozialistischer Neuordnung	
MAX ADLER	276
Kritik an Kautskys naturalistischer Ethik / Die Bedeutung des sittlichen Ideals für die Gestaltung der Zukunftsgesellschaft / Sittliche Wertungen als wesentliche Richtungsmomente des historischen Prozesses	
OTTO BAUER	281
Das sittliche Problem des Streikbruchs und die materialistische Ethik Kautskys / Die Kantsche Ethik als Überwinderin des moralischen Relativismus und Skeptizismus	

GEORGI W. PLECHANOW	283
Die Abhängigkeit der moralischen Gefühle von den sozialen Lebensbedingungen der Klassen beziehungsweise der Lebensweise der Tiere	
KARL KAUTSKY	285
Der moralische Faktor im Klassenkampf / Das moralische Verhältnis der Klassen in bürgerlicher und proletarischer Sicht / Die Entstehung der Moral aus den »sozialen Trieben« und den gesellschaftlichen Bedürfnissen / Rückwirkungen des »moralischen Überbaus« auf die Ökonomie / Die Regelung des Verhaltens in der klassenlosen Gesellschaft / Sittliches Verhalten im Tierreich / Kritik an Otto Bauers kantischer Moraltheorie	
W. I. LENIN	292
Die kommunistische Kampfmoral / Die Vollendung der Moral in der kommunistischen Zukunftsgesellschaft	
PAUL LAFARGUE	293
Gegen die bürgerliche Arbeitsmoral – Lob der Faulheit	
 <i>Kritische Marxisten</i>	
HERBERT MARCUSE	294
Glück und Moral in einer freien Gesellschaft	

II ÖKONOMIE-SOZIOLOGIE 299

EINLEITUNG 301

Die Theorie der Klassiker

ADAM SMITH 308

Der Warenpreis und seine Bestandteile / Die Entstehung der Lohnarbeit

DAVID RICARDO 311

(Tausch-)Wert / Fixes und zirkulierendes Kapital / (Differential-)Rente / Arbeitslohn

Karl Marx und die Kritik der politischen Ökonomie

FRIEDRICH ENGELS 314

Marx' Verhältnis zu den Klassikern / Die Bedeutung des ›Kapital‹ für die marxistische Arbeiterbewegung

KARL MARX 320

Das Modell der kapitalistischen Wirtschaft / Die Genesis der Geldform der Ware / Der Fetischcharakter der Ware / Die Verwandlung von Geld in Kapital (W-G-W wird G-W-G) / Die Herkunft des Mehrwertes / Der Arbeitsprozeß im Kapitalismus / Komplizierte Arbeit / Konstantes Kapital und variables Kapital / Mehrwertrate und Profitrate / Die einfache Reproduktion des Kapitals / Verwandlung von Mehrwert in Kapital / Das allgemeine Gesetz der kapitalistischen Akkumulation / Relative Überbevölkerung und industrielle Reservearmee / Die sogenannte ursprüngliche Akkumulation / Geschichtliche Tendenz der kapitalistischen Akkumulation / Der Zirkulationsprozeß des Kapitals / Der Gesamtprozeß der kapitalistischen Produktion

Interpretationsversuche und Kritiken der Marxschen Ökonomie

Marx-Kritik vom Standpunkt der Grenznutzenlehre und Syntheseversuche mit dem Marxismus

EUGEN BÖHM-BAWERK	407
Marxens logisch-deduzierende Methode / Seine methodische Todsünde / Marx und die Autorität der Klassiker / Die vernachlässigte Bedeutung des Gebrauchswertes / Der ›Produktionspreis‹ in Band III des ›Kapital‹	
MICHAEL TUGAN-BARANOWSKY	410
Marxens absolute Arbeitswerttheorie / Der Widerspruch des Marxschen Wertbegriffs / Marxens irrige Gleichsetzung von Kosten und Wert / Zur Korrektur der Wertlehre der Grenznutzenschule	
GEORGE B. SHAW	413
Zur Marxschen Werttheorie	
EDUARD BERNSTEIN	414
Die Marxsche Wertlehre und die der Grenznutzenschule – keine Gegensätze / Die Rolle der ›Nützlichkeit‹ für die Wertbildung / Die Schwächen der Marxschen Wertlehre / Bloß relative Berechtigung <i>aller</i> Werttheorien	
 <i>Marxistische Kritik der Grenznutzenlehre</i>	
RUDOLF HILFERDING	417
Böhm-Bawerks Marx-Kritik / Die Ware als Einheit von Gebrauchswert und Wert / Kritik der individualistischen und ahistorischen Werttheorie der Grenznutzenschule / Marx' Konstituierung der Ökonomie als historische Gesellschaftswissenschaft / Böhm-Bawerks Mißverständnis der Marxschen Wertlehre	
GUSTAV ECKSTEIN	421
Robinson und die Grenznutzentheorie	
ANTON PANNEKOEK	422
Kritik von Wertrechnung und Preisrechnung nach Tugan-Baranowsky / Tugan-Baranowskys Berechnung der Profitrate auf Grund von ›Arbeitswerten‹ / Tugans ›Beweis‹ für das Steigen der Profitrate	
NICOLAI BUCHARIN	425
Die österreichische Schule als ›Kind‹ der Bourgeoisie der letzten Formation / Die ›Rentnerklasse‹ und ihre Charakteristika / Das wissenschaftliche Denken der Rentnerklasse als Spiegel ihres sozialen Seins / Marxens objektivistische Wertlehre und der Subjektivismus der Grenznutzentheorie / Böhm-Bawerks atomistische Auffassung vom Individuum / Der Circulus vitiosus der subjektiven Werttheorie / Tugan-Baranowskys Ökonomie ohne Wert / Marxsche und Tugan-Baranowskysche Lösung des Verteilungsproblems / Marxens Arbeitswertlehre und Tugan-Baranowskys Thesen	

FRITZ STERNBERG	432
Der ahistorische Charakter der Grenznutzentheorie	

Zur Theorie des Wachstums der kapitalistischen Wirtschaft

HEINRICH CUNOW	433
------------------------	-----

Die Verzögerung des von Marx prophezeiten Zusammenbruchs und ihre Ursachen / Ohne ständig erweiterte Absatzmärkte kommt es zum Zusammenbruch des Kapitalismus

ROSA LUXEMBURG	434
------------------------	-----

Die Unmöglichkeit, den Mehrwert im Rahmen der kapitalistischen Wirtschaft zu realisieren / Außenhandel – keine Lösung / Nur bei Absatz außerhalb der Produktionsphären I und II ist Realisation des Mehrwerts möglich / Kapitalistische ›Schatzbildung‹ – keine Lösung / Notwendigkeit des Absatzes in nichtkapitalistischen Schichten

W. I. LENIN	442
---------------------	-----

Kapitalistisches Wachstum und die Rolle des inneren Marktes / Ausschlaggebend: das Wachstum der Produktionsmittelproduktion / Die proletarische Konsumtionsbeschränkung verhindert das Wirtschaftswachstum nicht / Gründe für die Notwendigkeit des äußeren Marktes im Kapitalismus / Kapitalistische Warenwirtschaft und innerer Markt (Resümee)

Kritik an einzelnen Marxschen Lehren

LADISLAUS VON BORTKIEWICZ	448
-----------------------------------	-----

Wert / Preis / Die Marxsche Umrechnung von Werten in Preise / Verwechslung der beiden Wertbegriffe / Gesamtpreis und Gesamtwert / Das quantitative Verhältnis zwischen Wert und Preis / Die Bedeutung der Wertrechnung bei Marx

KARL LIEBKNECHT	453
-------------------------	-----

Die Formel des Gegensatzes zur Marxschen Werttheorie / Die inneren Widersprüche der Marxschen Werttheorie / Die Verteilungsfrage wird durch soziale Machtverhältnisse entschieden / Der Wert keine bloß kapitalistische Tatsache

ANTONIO GRAZIADEI	455
---------------------------	-----

Kritik an ›Konzentrationsgesetz‹ und Werttheorie / Die Marxsche Lehre – kein monolithischer Block / Widerlegung der (Ricardo-Marx-schen) Werttheorie vernichtet nicht das marxistische System / Ersetzung der Marxschen Mehrwertslehre durch die Graziadeische Mehrpreistheorie

JOHN ATKINSON HOBSON	461
Schlechte Verteilung der Kaufkraft – die Wurzel des Imperialismus / Das Verhältnis der imperialistischen Wirtschaftspolitik zum ›Überbau‹ / Militarismus und indirekte Steuern – eine unmittelbare Folge des Imperialismus / Das Primat imperialistischer Außenpolitik und Niedergang der parlamentarischen Kontrolle / Parasitäre Existenz der Bevölkerung imperialistischer Staaten	
RUDOLF HILFERDING	464
Die Aktiengesellschaften / Banken und Aktienkapital / Beschleunigung und Erleichterung der Akkumulation durch Aktiengesellschaften / Konzentration des Bankkapitals / Fall der Profitrate bei konkurrierenden Großbetrieben / Banken als Organisatoren der Monopole / Das Finanzkapital (Definition) / Tendenzielle Entwicklung zum Generalkartell / Kapitalexport in unterentwickelte Länder schwächt Krisen ab und überwindet scheinbar die Verelendungstendenzen / Das Finanzkapital im Bündnis mit der nationalen Staatsgewalt, Abkehr des Bürgertums vom politischen Liberalismus; imperialistische Ideologie / Die Stellung des Proletariats zum Imperialismus	
ROSA LUXEMBURG	475
Imperialismus als politischer Ausdruck des Kampfes der kapitalistischen Staaten um die ›nichtkapitalistischen Reste‹ des Weltmilieus / Katastrophen und Krisen des Imperialismus erzwingen die Revolution	
KARL RENNER	476
Durch Kolonialismus zur Einheit der Welt	
KARL KAUTSKY	477
Das Wesen des Imperialismus: eine spezifische Form der Wechselwirkung von Industrie und Landwirtschaft / Imperialismus und ›Über-Imperialismus‹	
NICOLAI BUCHARIN	479
Akkumulation im Staatskapitalismus / Akkumulation im ›klassischen‹ Kapitalismus / Die ›Widersprüche‹ des kapitalistischen Systems / Die ökonomischen Wurzeln des Imperialismus / Großmachtideale des imperialistischen Staatskapitalismus / Der Rassenkampf – eine imperialistische Geschichtstheorie / Imperialismus – die Politik des Finanzkapitalismus des 20. Jahrhunderts / Keine Unüberwindlichkeit des Imperialismus	
W. I. LENIN	485
Die Monopolbildung als ›Übergang vom Kapitalismus zu einer höheren Ordnung‹ / Kartelle verhindern keine Krisen / Die führende Rolle der Banken / Das Finanzkapital und der Kapitalexport / Der Kampf um die Rohstoffquellen / Eine Definition des Imperialismus / Die Bildung einer ›Arbeiteraristokratie‹ im Imperialismus / Kritik an	

Kautskys verharmlosendem Imperialismus-Begriff / Surplusprofite der imperialistischen Bourgeoisie aus kolonialer Ausbeutung ermöglichen Bestechung einer Arbeiteraristokratie und fördern den Reformismus / Almosen für reformistische Sozialisten bei allgemeinem Wahlrecht erforderlich / Der politische Überbau des Imperialismus: politische Reaktion

FRITZ STERNBERG 491

Surplusbevölkerung – Existenzbedingung der Mehrarbeit / Die Bildung der »industriellen Reservearmee« / Wachstum des Kapitalismus nur im nichtkapitalistischen Raum / Die »innere Surplusbevölkerung« und ihre vier Quellen / Der Kapitalismus muß expandieren / Zeitweilige Verringerung der industriellen Reservearmee infolge der imperialistischen Expansion / Der Imperialismus erzeugt eine »äußere Surplusbevölkerung« / »Schonzeit« für die Arbeiterklassen der imperialistischen Staaten ermöglicht Erfolge des Revisionismus / Im Weltmaßstab bildete das englische Proletariat eine Arbeiteraristokratie / Infolge der Nachkriegskrisen verwandelt sich die privilegierte Mehrheit des Proletariats der imperialistischen Industrieländer in eine Minorität – damit wird dem Revisionismus der Boden entzogen

HENRYK GROSSMANN 496

Industrialisierung von Entwicklungsländern fördert den Export der Industriestaaten / Die Rolle des Kapitalexports im Kapitalismus / Die Bedingungen der absoluten Überakkumulation nach Marx / Überwindung der Schranke der Überakkumulation durch Kapitalexport / Kapitalexport und Rosa Luxemburgs These von der Unrealisierbarkeit des Mehrwerts im kapitalistischen Milieu

Zur Theorie der Transformationsperiode

NICOLAI BUCHARIN 501

»Staatssozialismus« und Staatskapitalismus – Die »ursprüngliche sozialistische Akkumulation« – Unanwendbarkeit der Grundbegriffe der politischen Ökonomie auf die Transformationsperiode

EVGENIJ PREOBRAŽENSKIJ 504

Das Gesetz der ursprünglichen sozialistischen Akkumulation / Methoden der ursprünglichen sozialistischen Akkumulation / Unterschiede gegenüber der ursprünglichen Akkumulation des Kapitalismus / Die Rolle des Handels für die ursprüngliche sozialistische Akkumulation / Von den Kampfbedingungen zwischen den beiden Sektoren der Wirtschaft / Der Kampf von zwei Bewegungsgesetzen in der Sowjetwirtschaft (Gesetz der ursprünglichen sozialistischen Akkumulation gegen Wertgesetze)

DIE KLASSEN	511
KARL MARX UND FRIEDRICH ENGELS	514
Der allgemeine Klassenbegriff / Stand und Klasse / Klasse »an sich« und Klasse »für sich« / Die Klassen der modernen industriellen Gesell- schaft / Der Klassenkampf	
<i>Revisionistische Kritik der Marxschen »Soziologie«</i>	
EDUARD BERNSTEIN	534
Mängel des Marxschen Klassenbegriffs / Die Kriterien der Klassenzu- gehörigkeit / Gründe für das Nichtübereinstimmen von Klassen an sich und Klassenbewußtsein / Empirische Überprüfung des Konzentra- tionsgesetzes / Unternehmenskonzentration und Vermögenskonzent- ration / Der neue Mittelstand (die Angestellten) und die Konzentra- tion des Kapitals	
EDUARD DAVID	540
Keine Besitzkonzentration in der Landwirtschaft / Die besonderen Pro- duktionsbedingungen in der Landwirtschaft / Der Faktor »persönliches Interesse« an der bäuerlichen Arbeit / Bäuerlicher Privatbesitz an Grund und Boden und seine Bedeutung / Der Lebensstandard der Bauern / Arbeitslust im Großbetrieb und beim Kleinbauern	
PAUL KAMPPFMEYER	543
Das Proletariat – heute / Verlust des Produktionsmittelbesitzes nicht notwendig Proletarisierung	

Orthodoxe Marxisten

KARL KAUTSKY	546
Proletarisierung braucht auch nach Marx nicht notwendig Pauperisie- rung zu bedeuten / Aktiengesellschaften heben Konzentration des Ka- pitals nicht auf / Der neue Mittelstand / Drang zur Betriebsvergröße- rung auch in der Landwirtschaft / Bäuerliche »Zwergbetriebe« – unren- tabel / Überlegene Ertragsleistung der Großbetriebe pro Arbeitskraft / Bäuerliche Nebengewirtschaften von Industriearbeitern / Das Verhältnis der Intelligenz zum Proletariat / Das Hineintragen des politischen Klassenbewußtseins ins Proletariat durch die Intellektuellen	
PAUL LAFARGUE	552
Neue intellektuelle Berufe unterm Kapitalismus / Intellektuelle Talen- te als Waren / Die Rolle der Wissenschaftler im Kapitalismus / Die Rolle der Intellektuellen in Kunst und Literatur / Das intellektuelle Proletariat	

HEINRICH CUNOW	555
Die marxistische Klasse – kein Berufsstand / Vermögensgröße – kein Klassenkriterium / Der Klassenkampf – nicht notwendig gewaltsam	
ANTON PANNEKOEK	556
Die Vielfalt der Zwischenschichten / Vom Großkapital vermehrt aus- gebeutete Kleinbürger und Bauern / Die individuelle Isoliertheit der Kleinbürger usw. / Die sozial-politischen Ideale des Kleinbürgertums / Der »neue Mittelstand« / Die ideologischen Vorstellungen des »neuen Mittelstandes« / Die Arbeiteraristokratie	
W. I. LENIN	560
Der Klassenbegriff / Das Klassenbewußtsein des Proletariats / Die Bauern / Der Kapitalismus in der Landwirtschaft / Die Spaltung der russischen Bauernschaft in Kulaken und Dorfarmut / Die Intellek- tuellen / Die Aufgabe der Intellektuellen in der marxistischen Partei	
GEORG LUKÁCS	564
Stand und Klasse / Die historische Funktion des Klassenbewußtseins in vorkapitalistischer Zeit und heute / Bourgeoisie und Proletariat – die einzigen »reinen Klassen« / Das proletarische Klassenbewußtsein / Richtiges und falsches Klassenbewußtsein	
ANTONIO GRAMSCI	567
Die Intellektuellen und ihre soziale Funktion	

III POLITIK	569
EINLEITUNG	571
DER STAAT	575
<i>Der Staat im allgemeinen</i>	
GEORG WILHELM FRIEDRICH HEGEL	578
Familie und Gesellschaft als Momente der Idee des Staates	
KARL MARX	578
Die Umkehrung Hegels durch Marx: Familie und bürgerliche Gesellschaft als Basis des Staates / Der Gegensatz von Bourgeois und Citoyen / Der Staat als Produkt des bürgerlichen Egoismus / Der Staat als illusorische Form der Gemeinschaft / Der Staat als Organisation der Bourgeoisie zwecks Sicherung des Privateigentums / Der Selbstwiderspruch der bürgerlichen Demokratie / Die soziale Bedingtheit der politischen Formen und andere Gestaltungsfaktoren des Staates	
FRIEDRICH ENGELS	582
Die Entstehung des Staates aus der Gentilverfassung / Zweck des Staates: Ausbeutung der unterdrückten Klasse. Die Theorie vom Klassengleichgewicht	
KARL KAUTSKY	584
Kritik an Engels: Staaten entstehen hauptsächlich durch Eroberung / Entstehung von Staaten durch Unterwerfung eines Bauernvolkes durch ein Hirtenvolk / Der Staat nicht notwendig ein Werkzeug der ausbeutenden Klassen	
MAX ADLER	586
Die Idee des Staates als widerspruchsvolle Ideologie	

EDUARD BERNSTEIN	586
Der Staat ist nicht nur Organ der Unterdrückung, sondern kann auch »Volksstaat« sein / Das Verhältnis der Arbeiterbewegung zum Staat	
HEINRICH CUNOW	588
Die Einseitigkeit der Marx'schen Staatsauffassung / Die Veränderung des Staatscharakters durch die Entwicklung der Wirtschaft	
PAUL KAMPPMEYER	590
Die permanente Transformation des Klassenstaats	
KARL RENNER	592
Der soziale Inhalt des bürgerlichen Staates	
HERMANN HELLER	593
Definition des Staates / Kritik der rein ökonomischen Betrachtungs- weise, Hineinwachsen des Proletariats in den Staat	
<i>Sowjetische Staatstheoretiker</i>	
W. I. LENIN.. .. .	594
Der Staat als Äußerung der Unversöhnlichkeit der Klassengegensätze / Die Diktatur des Proletariats – der proletarische Staat	
NICOLAI BUCHARIN.. .. .	596
Klassengleichgewicht ermöglicht Staat / Der Staat als Widerspiege- lung der Produktionsverhältnisse / Staat bedeutet nicht zentralisierte Verwaltung	
JULIUS MARTOW (J. O. ZEDERBAUM).. .. .	598
Lenins Uminterpretation der Marx'schen und Engelsschen Auffas- sung von der Klassendiktatur des Proletariats / Sowjetmystizismus als Tarnmittel der bürokratischen Diktatur	

Kritik des bürokratischen Staates

KARL MARX.. .. .	600
Die Bürokratie bereitet der bürgerlichen Gesellschaft den Weg und hemmt die Verwirklichung der Demokratie / Die Tendenz der Büro- kratie, sich mit dem Staat zu identifizieren / Ohnmacht der Bürokra- tie gegenüber der Zerrissenheit der bürgerlichen Gesellschaft / Die Rolle der Bürokratie in der absoluten Monarchie; die Bürokratie als Ausdruck des »Bonapartismus«	

FRIEDRICH ENGELS	604
Der Widerspruch zwischen den Interessen der Bürokratie und der industriellen Bourgeoisie / Bonapartismus als normale Form einer bürgerlichen Regierung / Verselbständigung der Bürokratie als Folge eines labilen Klassengleichgewichts	
ANTON PANNEKOEK	607
Die Bürokratie als eigene »Klasse«	
KARL KAUTSKY	608
Entartung der Bürokratie nicht notwendig. Wandlung ihres Charakters im demokratischen Staat	
W. I. LENIN	610
Die »parasitäre« Rolle der Bürokratie / Bürokratismus in der Sowjetunion	
LEO DAWIDOWITSCH TROTZKI	612
Der Stalinsche »Bonapartismus«	
GEORG LUKÁCS	613
Mechanisierung und Spontaneität in der Bürokratie	
DIE NATION	617
KARL MARX	619
Innere Gliederung einer Nation und Beziehungen der Nationen untereinander hängen vom Stand der Produktivkräfte ab / Bourgeoisie und Nationen / Proletariat und Nation / Deutscher Nationalismus als Folge der Zurückgebliebenheit Deutschlands	
FRIEDRICH ENGELS	622
Zum Panślawismus. Das Nationalitätsprinzip / Der Vorteil der Vielvölkerstaaten / Die Entstehung der Nationen	
AUGUST BEBEL	624
Deutsche Vaterlandsverteidigung gegen Rußland / National und international für Sozialisten keine Gegensätze / Das Vaterland gehört dem Proletariat weit mehr als den herrschenden Klassen	
KARL KAUTSKY	626
Patriotismus und internationale Solidarität der Arbeiterklasse / Gegensatz des Patriotismus des Proletariats zu dem des Kapitals / Gemeinsamer nationaler Kampf von Proletariat und Bourgeoisie in der Vergangenheit / Kritik der Bauerschen Definition der Nation / Was ist Nationalcharakter? / Die Bedeutung der Sprache / Die Rolle des Territoriums / Von der nationalen zur Weltkultur / Proletarischer Internationalismus	

OTTO BAUER	632
Definition der Nation / Die Emanzipationen der »geschichtslosen Nationen« (Engels) im Zusammenhang mit dem Erwachen des Selbstbewußtseins der unteren Klassen	
KARL RENNER	638
Der Begriff der Nation und die Lösung des österreichischen Nationalitätenproblems / Arbeiterklasse, nationaler und internationaler Sozialismus / Die Stellung des Proletariats zum nationalen Krieg / Die Nation als Schicksals-, Kultur- und Charaktergemeinschaft	
MAX ADLER	640
Kritik der nationalistischen Kriegsideologie	
ROSA LUXEMBURG	640
Nur die proletarische Revolution kann die nationalen Probleme Rußlands und Österreich-Ungarns lösen	
JEAN JAURÈS	641
Proletariat und Nation / Die nationale Gemeinschaft bietet allen wenigstens ein Minimum an »Heimat« / Proletariat, Nation und Menschheit / Für nationale Unabhängigkeit und gegen den Krieg	
W. I. LENIN.. .. .	644
Der Nationalstaat – ein typisches Erfordernis der kapitalistischen Periode / Unterschiede der nationalen Bewegung in den zwei Epochen des Kapitalismus / Für das Selbstbestimmungsrecht unterdrückter Nationen, aber gegen Nationalismus	
JOSEF W. STALIN	646
Definition der Nation / Für das Selbstbestimmungsrecht der Nationen	
HERMANN HELLER	647
Die nationale Bestimmtheit der Gesellschaft / Volksgemeinschaft und Sozialismus / Die Bildung der Klasse zur Nation / Keine Selbstentfaltung des Proletariats ohne Erhaltung der Nation	
DAS RECHT	651
KARL MARX.. .. .	652
Die »Menschenrechte« – Ausdruck der bürgerlichen Gesellschaft / Die Rechtsgeschichte folgt der wirtschaftlichen Entwicklung / Das Gesetz – Ausdruck des gemeinsamen Interesses der herrschenden Klasse / Rechtliche Verhältnisse als Ausdruck der Produktionsverhältnisse / Kritik jeder Rechtsgleichheit als formal	

FRIEDRICH ENGELS	656
Die Verselbständigung der Rechtsordnung gegenüber der ökonomischen Basis / Die historische Rolle des römischen Rechts / Die Rückwirkung des juristischen Überbaus auf die ökonomische Basis	
KARL RENNER	660
Rechtsinstitute und ökonomische Entwicklung	
EUGEN B. PASCHUKANIS	661
Norm und gesellschaftliche Verhältnisse	
PETER J. STUTSCHKA	663
Recht und Rechtsbewußtsein / Alles Recht ist Klassenrecht / Bewahrende und revolutionäre Funktion des Rechts / Das Absterben des Rechts	
DIE PARTEI	667
KARL MARX UND FRIEDRICH ENGELS.. .. .	670
Klasse und Partei / Loslösung von den bürgerlichen Demokraten / Die Internationale / Die Klassenpolitik der Sozialdemokratie / Partei und Sekte / Partei-Demokratie / Freiheit in der Partei	
EDUARD BERNSTEIN	674
Die Partei – eine Sammlung verschiedener Klassenelemente / Die Rolle der Parteiführer	
HEINRICH CUNOW	675
Nicht Klasse, sondern Gesinnung ist Grundlage der Partei	
FRANZ MEHRING	676
Angebliche oligarchische Tendenzen in der Sozialdemokratischen Partei	
W. I. LENIN.. .. .	677
Die Lage in Rußland verbietet »Demokratismus« / Die Partei als Avantgarde des Proletariats / Die Lehre vom Berufsrevolutionär / Der Parteaufbau / Nach der Revolution von 1905 Demokratie (in der Partei) möglich / Verbindung mit den Massen / Parteidisziplin / wegen »Fraktionsmacherei« / Für Einheit der Partei – gegen »Fraktionsmacherei«	
ROSA LUXEMBURG	682
Kritik an Lenins Parteikonzeption / Die Organe der Partei (Vorstand, Fraktion usw.) sind dem »Gesamtwillen« der Partei verantwortlich	

LEO DAWIDOWITSCH TROTZKI	685
Partei und Klasse / Diktatur der Partei ist die der Klasse	
NICOLAI BUCHÄRIN.. .. .	686
Partei – Klasse – Führer	
GEORG LUKÁCS	687
Die Partei – Anwalt des Willens der Gesamtklasse gegenüber divergierenden Tendenzen einzelner proletarischer Schichten / Nur die Partei Leninschen Typs kann ohne Gefahr im Interesse der Revolution Bündnisse mit Zwischenschichten eingehen / Die Partei zugleich Produzent und Produkt der Revolution / Die Partei als Sekte, als opportunistische und als revolutionäre Organisation / Die kommunistische Partei, eine »Gestalt« des proletarischen Klassenbewußtseins / Die Heranziehung der Gesamtpersönlichkeit durch die Partei	

REVOLUTION UND REFORM 693

KARL MARX UND FRIEDRICH ENGELS.. .. .	698
Der Charakter der proletarischen Revolution und ihr Sinn / Die proletarische Revolution als Weltrevolution / Die objektiven Voraussetzungen für die proletarische Revolution / Reife der Situation / Kritik des »bürgerlichen Sozialismus« (Reformismus) / Parlamentarischer Kampf statt Barrikadenkämpfe	

Die Reformisten

GEORG VON VOLLMAR	707
Der isolierte sozialistische Staat / Wirtschaftliche Reife nicht allein entscheidend für Entwicklung zum Sozialismus – keine Gleichzeitigkeit in der Entwicklung zum Sozialismus – die Existenzfähigkeit des isolierten sozialistischen Staates / Neue Lage erfordert neue Taktik / Praktische Arbeit für allmähliche Verbesserungen / Die nächsten Aufgaben der Sozialdemokratie / Die Gegner des Reformismus müßten eigentlich auf praktische Tagespolitik ganz verzichten / Die Anerkennung der Möglichkeit von Reformen ist erforderlich / Keine plötzlichen Revolutionen, sondern allmählicher Übergang / Der nächste Krieg – kein Wegbereiter des Sozialismus	

EDUARD BERNSTEIN	714
Kein Klassenkampf ohne Kompromiß / Sozialistische Züge der zeitgenössischen Gesellschaft. Das Endziel ist nichts – die Bewegung alles / Friedlicher Übergang zum Sozialismus durch Ausbau der Demokratie / Abwertung des Parlamentarismus und »blanquistische« Züge bei Marx / Proletarische Massenpartei und ihre Parlamentsvertretun-	

gen / Die Frage der Teilnahme der Sozialisten an Koalitionsregierungen / Von der bedingt verneinenden Opposition zur bedingt bejahenden Stütze der Regierung

HEINRICH PEUS.. .. .	720
Marxismus und parlamentarische Demokratie in Deutschland	
WOLFGANG HEINE	720
Unterscheidung anarchistischer Generalstreik – politischer Massenstreik praktisch unmöglich / Generalstreik führt zur Niederlage der Arbeiterbewegung	
GUSTAV ECKSTEIN	722
Kritik an Hilferding: Hinter dem Generalstreik steht der Entscheidungskampf	
CLAUDIO TREVES	722
Reformismus gegen Syndikalismus	
JEAN JAURÈS	723
Kritik am Kommunistischen Manifest: Nicht Diktatur, sondern demokratische Eroberung der Macht / Verelendung führt nicht zur revolutionären Befreiung / Soziale Umgestaltung nur durch organisiertes Proletariat im Rahmen der Demokratie	
ALEXANDRE MILLERAND	726
Gesetzliche Regelung der Klassenbeziehungen und Sozialreform statt utopischer Revolution	
J. RAMSAY MACDONALD	728
Hineinwachsen in den sozialistischen Staat	

Der Zentrismus

KARL KAUTSKY	730
Das Hineinwachsen in den Sozialismus / Eine revolutionäre, aber nicht eine Revolution machende Partei / Gewaltsame Revolution und Nervosität der herrschenden Klassen / Kritik an Bernsteins Reformismus / Demokratie und Klassenherrschaft / Diktatur des Proletariats / Revolutionäre Klassenpartei oder reformistische Volkspartei? / Vorsicht bei Proklamierung des Massenstreiks! / Ermattungsstrategie statt Niederwerfungsstrategie / Massenstreik, ein Kampfmittel unter vielen, nicht identisch mit der Revolution / Gegen Rosa Luxemburg: russische Massenstreiks nicht vorbildlich für den Westen / Massenaktion und proletarische Organisation / Keine neue Taktik in Katastrophenzeiten / Kritik an Pannekoek: Massenstreiks sind nicht mach-	

bar / Keine Zerstörung der Staatsgewalt / Ziel: nicht Zerstörung, sondern Eroberung der Staatsgewalt durch Erlangung der Mehrheit im Parlament	
RUDOLF BREITSCHIED	744
Parlamentarismus und Sozialdemokratie	
<i>Die Austromarxisten</i>	
RUDOLF HILFERDING	745
Das allgemeine Wahlrecht muß mit Generalstreik verteidigt werden	
KARL RENNER	746
Sozialistische Umgestaltung der Gesellschaft durch Verstaatlichung der Zirkulationssphäre	
<i>Die Radikale Linke</i>	
PARVUS (ALEXANDER HELPHAND)	748
Der Opportunismus endet notwendig im Reformismus / Das Vollmarsche Staatsmännertum / Der Auersche Praktizismus / Der Bernsteinsche Revisionismus / Die sogenannte Realpolitik der Sozialdemokraten	
ROSA LUXEMBURG	756
Revision der seitherigen Vorstellungen über Massenstreik durch russische Revolution von 1905 / Weder anarchistischer noch »geplanter« Massenstreik / Die deutsche Vorstellung vom Massenstreik / Entstehung des Klassenbewußtseins im Massenstreik / Massenstreik als Erscheinungsform des proletarischen Kampfes in der Revolution / Keine Trennung von ökonomischem und politischem Streik / Massenstreik und Revolution unzertrennlich / Der Massenstreik entsteht spontan. Die Rolle der Partei im Massenstreik / Lehren der russischen Streiks auch auf Deutschland anwendbar / Massenstreik statt Barrikaden / Ungleiche Entwicklung des Kapitalismus / Kritik an Kautskys Auffassung des Massenstreiks / Gegen den Reformismus / Gegen »Ministerialismus«	
ANTON PANNEKOEK	768
Die Ursachen der taktischen Differenzen in der Arbeiterbewegung / Imperialismus erzeugt neue Kampfformen / Die Überlegenheit der herrschenden Klasse / Inhalt der Revolution: Vernichtung der Machtmittel des Staates / Die Macht des Proletariats / Parlamentarische Eroberung der Macht ist Illusion / Die Form der Machtkämpfe: Massenaktionen / Verwandlung der Organisationsform des Proleta-	

riats im Klassenkampf / Am Ende der Revolution ist das organisierte Proletariat zur Herrschaft fähig / Kritik an Kautsky: Statt aktionslosen Abwartens neue Taktik nötig

W. I. LENIN 776

Revisionismus–Reformismus – eine internationale Erscheinung / Revisionismus und Anarchismus bringen sich gegenseitig hervor / Die Selbstentlarvung des Zentrismus im Ersten Weltkrieg / Erlaubte und unzulässige Kompromisse / Die Revolution hat die Priorität vor der Reform / Wahl der Kampfform eine Frage der situationsgerechten Taktik / Bewaffneter Kampf von Partisanen als Mittel der Revolution / Die Funktion des Aufstands / Sieg des Sozialismus zunächst in einem Land wahrscheinlich und von da aus zu verbreiten / Zur Rechtfertigung der Oktoberrevolution / Zukunftsperspektiven der Weltrevolution

GRIGORIJ SINOWJEW 785

Pazifismus – keine sinnvolle Kampfpapole für Revolutionäre / Vorbereitung des Bürgerkriegs gegen den Krieg / Sozialpazifismus und Sozialpatriotismus – unechte Alternativen

LEO DAWIDOWITSCH TROTZKI 786

Jede Revolution bringt Not / Allein durch Diktatur kann die Arbeiterklasse den Sozialismus durchsetzen / Terrorismus in Rußland unentbehrlich / Das russische Proletariat mußte die Revolution machen / Die Sowjets – Organe der Revolution

Sozialistische Kritiker der Oktoberrevolution

JULIUS MARTOW (J. O. ZEDERBAUM) 791

Die Diktatur der Minderheit

KARL KAUTSKY 792

Reife des Proletariats kann nicht nach der Revolution nachgeholt werden / Erziehung der Massen nur durch freiheitliche Demokratie möglich / Das »Wahrheitsmonopol« der Bolschewiki und ihr Meinungsterror / Durch Roheit und Wildheit hat die Oktoberrevolution demoralisiert / Kritik an Lenins Konzeption der »Diktatur des Proletariats«

MAX ADLER 795

Zur Kritik am bolschewistischen Diktaturbegriff. Diktatur auch in den Formen des Parlamentarismus möglich / Vorschlag einer neuen Terminologie / Diktatur des Proletariats kann sich in parlamentarischen Formen abspielen / Die bolschewistische Auffassung der Diktatur des Proletariats

OTTO BAUER	798
Russische Diktatur des Proletariats beruht auf Entrechtung der Bauernschaft / Die unvermeidliche Bürokratisierung der Sowjetunion / In Rußland entsteht ein »despotischer Sozialismus« als notwendiges Produkt der Rückständigkeit des Landes	
ROSA LUXEMBURG	800
Durch Schaffung von bäuerlichen Eigentümern erschwert die Oktoberrevolution die Sozialisierung / Die Auflösung der Konstituante und ihre Rechtfertigung / Proletarische Diktatur ohne demokratische Freiheiten unmöglich / Die geistige Umwälzung in den Massen nur durch »breiteste Demokratie, öffentliche Meinung« erzielbar / Diktatur der proletarischen Klasse, nicht der Partei (gegen Lenin und Kautsky), und sozialistische Demokratie sind identisch	
PARVUS (ALEXANDER HELPHAND)	806
Das Schicksal der Oktoberrevolution und ihrer idealistischen Führer	
ALEXANDRA KOLLONTAI	807
Demokratische Arbeiteropposition gegen bürokratische Wirtschaftsleitung im Sozialismus / Demokratie: Wählbarkeit, Freiheit der Kritik, Abbau des Funktionärskults	
SOZIALISMUS UND KOMMUNISMUS	811
GRACCHUS BABEUF	813
ROBERT OWEN	815
In guter Umwelt werden die Menschen gut / Sorge um Arbeit und Arbeiterschaft Pflicht der Regierungen / Die Produktivität auch der Landwirtschaft unendlich steigerbar / Gemeinschaftssinn statt Eigennutz – Grundlage der Volkswohlfahrt / Die Arbeiterklasse als Reformerin der Gesellschaft	
SAINT-SIMONISMUS	819
Sozialistische Planwirtschaft als Zukunftsideal / Die Abschaffung des Privateigentums an den Produktionsmitteln eine Forderung der Moralisten	
KARL MARX UND FRIEDRICH ENGELS.. .. .	821
Die Hauptresultate der Abschaffung des Privateigentums / Der Gegensatz der kommunistischen und der bürgerlichen Gesellschaft / Die Verkürzung des Arbeitstages Voraussetzung der Freiheit / Die Aufhebung der Entfremdung und die Verwandlung des Schicksals in bewußte Gestaltung / Diktatur des Proletariats und Sozialismus / Kommunismus, Absterben des Staates	

KARL KAUTSKY	827
Geistige Arbeit im Sozialismus, Lehre und Forschung in den Schulen und Hochschulen / Individuelle künstlerische und wissenschaftliche Tätigkeit / Die Vereinigung materieller und geistiger Tätigkeit / Soziale, künstlerische und wissenschaftliche Tätigkeit (»Anarchismen« als Korrektiv) / Neue Menschen durch den Sozialismus	
AUGUST BEBEL	832
Heranziehung aller Arbeitsfähigen zur Arbeit / Harmonie der Interessen / Aufhebung des Gegensatzes zwischen Kopfarbeit und Handarbeit / Das Absterben des Staates	
EDUARD BERNSTEIN	837
Der Parlamentarismus und sein Absterben in einer Gesellschaft ohne Klassenkämpfe	
W. I. LENIN	837
Sozialismus ist Abschaffung der Klassen / Der Staat der Diktatur des Proletariats: Kommune oder Sowjet-Verfassung / Vereinfachung der Verwaltungsfunktionen macht Berufsbeamte überflüssig / Reste des bürgerlichen Rechts im Sozialismus unentbehrlich / Der Kommunismus bedeutet freiwillige Arbeit für die Gemeinschaft / Die Voraussetzungen für das Absterben des Staates im Kommunismus / Die Rolle des Goldes im Kommunismus	
LEO DAWIDOWITSCH TROTZKI	843
Die Lebensweise der Menschen in der kommunistischen Gesellschaft / Die Verwandlung der Menschen in Übermenschen	
NIKOLAUS BUCHARIN	845
Im Kommunismus entfällt die ökonomische Grundlage für eine herrschende Klasse / In der sozialistischen Gesellschaft existierende »Klassenkeime« werden durch Aufhebung des Bildungsmonopols an der Entfaltung gehindert	
KARL KORSCH	846
Sozialismus weder identisch mit Verstaatlichung noch mit Vergenossenschaftung / Kombination von planwirtschaftlicher Leitung »von oben« und Arbeiter-Kontrolle »von unten« als Lösung der Aufgabe der sozialistischen Umgestaltung	

SOZIALISMUS UND FRAUENEMANZIPATION	849
Frühsozialisten	
CHARLES FOURIER	853
Frauenemanzipation bewirkt sozialen Fortschritt	
FLORA TRISTAN	853
Die Frau als Objekt der Ausbeutung und der Herrschaft / Die Menschenrechtsdeklaration von 1789 als Modell für die künftige Emanzipation der Frau / Die proletarischen Frauen – heute / Für eine bessere Erziehung der Proletarierinnen / Aufruf an die Arbeiter, sich für die Frauenemanzipation zu engagieren	
SAINT-SIMONISTEN	857
Gegen die Bevormundung der Frauen	
MOSES HESS	857
Die Deformation der Geschlechtsbeziehungen in der kapitalistischen Gesellschaft und die Beziehungen von Frau und Mann im Kommunismus	
<i>Karl Marx und Friedrich Engels</i>	
KARL MARX	858
Das Verhältnis des Mannes zur Frau – Gradmesser der Vermenschlichung des Menschen / Die frühesten Formen der Arbeitsteilung und Unterdrückung in der patriarchalischen Familie	
FRIEDRICH ENGELS	859
Zur Lage der Frau in der Industrie	
KARL MARX UND FRIEDRICH ENGELS	860
Die Auflösung der bürgerlichen Ehe durch die Bourgeoisie und der Sozialismus / Der Einfluß der kommunistischen Gesellschaftsordnung auf die Familie / Industrialisierung und Frauenarbeit / Frauenarbeit im Bergwerk / Völlige Gleichberechtigung der Geschlechter erst im Sozialismus möglich / Urkommunismus, Matriarchat, Gruppenehe und Paarungsehe / Der Übergang zur Paarungsehe unter dem Einfluß der Frauen / Die Monogamie und die Etablierung der Herrschaft des Mannes über die Frau / Die klassische römische ›Familie‹ und die ›väterliche Gewalt‹ / Formelle Rechtsgleichheit der Geschlechter und reale Unterdrückung der Frau in der bürgerlichen Ehe / Die sozialistische Gesellschaft und die Befreiung der Frau	

AUGUST BEBEL	868
Mutterrecht und Urkommunismus – Vaterrecht und Unterdrückung der Frau / Ungleichheit als Folge ungleicher Erziehung / Beschränkung auf ›häusliche Pflichten‹ schränkt den Gesichtskreis der Frauen ein / Das revolutionäre Proletariat – Bundesgenosse der Frauenemanzipation / Die befreite Frau in der neuen Gesellschaftsordnung	
EDWARD AVELING UND ELEANOR MARX-AVELING	871
Die ökonomische Grundlage der Beziehung zwischen den Geschlechtern und die bürgerliche Frauenbewegung / Die Unterdrückung der Frau beruht auf (struktureller) Gewalt / Die Stellung der Frau im Sozialismus	
PAUL LAFARGUE	874
Mann und Frau im Kommunismus, die Maschine als Befreier	
KARL KAUTSKY	874
Die Abschaffung des Einzelhaushalts und die Befreiung der Frau in der sozialistischen Gesellschaft	
CLARA ZETKIN	875
Schwächen und Gefahren der bürgerlichen Frauenbewegung / Die sozialistische Frauenbewegung distanziert sich von der bürgerlichen	
ROSA LUXEMBURG	877
Frauenwahlrecht und Klassenkampf / Bürgerliche und proletarische Frauen und ihre soziale Funktion / Frauenarbeit, Klassenkampf und Bildung der Proletarierin	

Marxisten der Dritten Internationale

W. I. LENIN.. .. .	880
Gleichberechtigung der Frau in der Sowjetrepublik / Gemeinwirtschaft und Befreiung von Hausarbeit – der Weg zur realen Gleichstellung der Frau / Befreiung aller Frauen durch den Kommunismus	
LEO D. TROTZKI	883
Frauenemanzipation und Umwandlung des Familienlebens im Sozialismus / Umgestaltung des Alltagslebens	
ALEXANDRA KOLLONTAI	884
Die neue Sexualmoral und die Befreiung der Frau durch den Sozialismus / Die Gleichberechtigung der Geschlechter im Urkommunismus / Ackerbau und Matriarchat – Viehzucht-Nomaden und Patriarchat /	

Bürgerliche und proletarische Frauenbewegung / Die Auflösung der
bürgerlichen Ehe und kollektive Lebensformen im Sozialismus /
Schwierigkeiten der Frauenbefreiung und die NEP

BIOGRAPHISCHE ANMERKUNGEN	889
BIBLIOGRAPHISCHE HINWEISE	921